

Trolle

Beitrag von „Antimon“ vom 30. Juli 2021 16:10

Ich find's ja sehr schade, dass unsere Konzernverantwortungsinitiative gescheitert ist. Vom Volk angenommen, aber kein Ständemehr. Das wäre ein grosser Schritt in die richtige Richtung gewesen. Wir dürften die T-Shirts aus Bangladesch eben nur noch kaufen, wenn bei deren Produktion ein Mindeststandard an Umwelt- und Arbeitsschutz eingehalten wird. Dafür zahlen wir mehr Geld, dafür bekommt die Näherin auch mehr. Die hat ja Arbeit, nur wird sie zu schlecht bezahlt. Es nützt der Wirtschaftsleistung von Bangladesch auch nichts, wenn sie geht und in Deutschland weiter näht. Das Dilemma sieht man doch in Europa schon ganz wunderschön im Gesundheitswesen. Deutsche Ärzte gehen in die Schweiz, dafür kommen rumänische Ärzte nach Deutschland und in Rumänien bleibt das "Loch". Die Arschkarte haben bei dem Spiel immer die Schwächsten gezogen.

https://www.deutschlandfunk.de/aerztemangel-i...ticle_id=445728

Mir ist übrigens gerade wieder eingefallen, warum ich die Sozis nicht wähle. Wegen dieser ewigen Märchen, wir würden die Welt retten, wenn wir alle reinlassen, die im Heimatland keine Arbeit finden. Und *wir* brauchen die ja für unser Rentensystem. Einen Scheiss brauchen wir, *ich* zahle hier für meine eigene Rente ein, da wird kein Schweizer jemals was davon haben. Und die ganze Argumentation mit dem Welt retten verhebt auch nicht, weil ja gar nicht die Kongolesen, deren Koltan wir ausbeuten und auch nicht die Bangladeshi, die billige T-Shirts für uns nähen, zu uns kommen. Gemäss Statistik waren es 2020 tatsächlich vor allem die von mir oben schon erwähnten Rumänen, die in grösserer Zahl nach Deutschland gekommen sind:

[pasted-from-clipboard.png](#)

Hmm, nee, deren Kinder müssen sicher keinen Schlafmohn anbauen um das elterliche Einkommen zu sichern. Ich sehe in dieser Auflistung jetzt kein einziges Land, auf das solche Floskeln zutreffen würden. Am beschissensten geht's da sicher noch den Indern.

Und reiche Länder brauchen auch keine Wirtschaftsmigranten aus anderen reichen Ländern. Es ist einfach nicht so, dass irgendwo eine Krebspatientin stirbt wenn bei der Roche eine Gruppenleitertstelle offenbleibt. Dann wächst deren Umsatz nur einfach ein bisschen weniger. Wir sind hier auch nicht ach so dringend, auf die Pflegekräfte aus dem Elsass angewiesen, wie uns die Sozialdemokraten das gerne glauben machen wollen. Denkt man die sich mal alle weg dann kommt - tataaa - in etwa der gleiche Pflegeschlüssel wie in Deutschland raus. Und ich glaub jetzt nicht, dass wir dann über einen Status "Entwicklungsland" sprechen. Deswegen ist das schon ganz in Ordnung so, wer hierher kommt, der kann zusehen, wie er sich versorgt, der Staat schuldet dieser Person erstmal gar nichts.